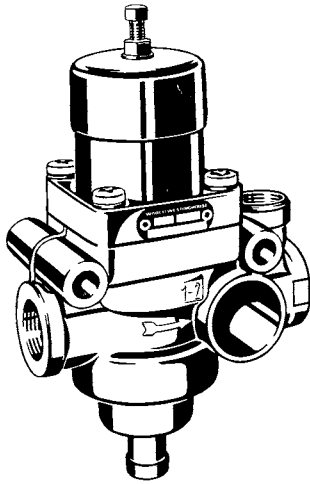


## Prüfanweisung

für die Abwandlung 700

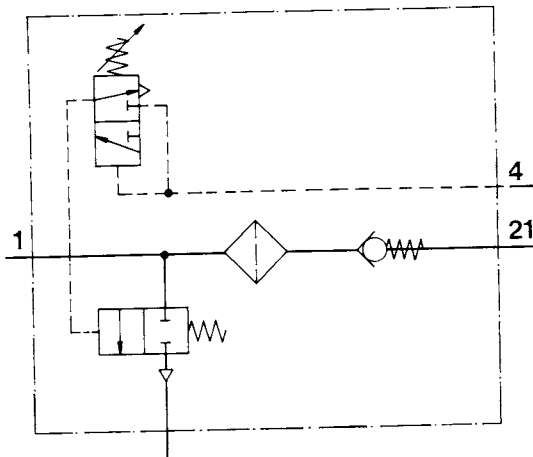


## Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•															•		
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•

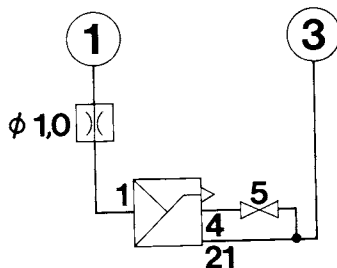
## Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2  
Düse Ø 1,0 mm



**Vorratsdruck:** max. 15 bar

## Prüfstandanschlüsse



## Prüfablauf

### 1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Düse Ø 0,4 mm in die dafür vorgesehene Aufnahme oberhalb des Absperrhahnes 3 einsetzen. Nach erfolgter Reparatur eines Gerätes, die Einstellschraube von Hand bis zum Anschlag in den Deckel hineindrehen. Einstellschraube weitere 6 Umdrehungen mit dem Maulschlüssel hineindrehen.

### 2. Dichtigkeit

Absperrhahn 5 öffnen.

Anschluß 1 mit 7 bar belüften.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen. Leichte Undichtigkeit ist zulässig.

Den Druck am Anschluß 1 auf  $8,1 + 0,2$  bar erhöhen.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Absperrhahn 5 schließen.

Entlüftung des Absperrhahnes 5 auf Dichtigkeit prüfen. Leichte Undichtigkeit ist zulässig.

Absperrhahn 5 öffnen.

### 3. Funktion

Absperrhahn 3 öffnen.

Druck am Anschluß 1 auf 12 bar erhöhen.

Den Abschaltdruck mittels Einstellschraube auf  $8,1 + 0,2$  bar einstellen.

Bei Erreichen des Abschaltdruckes muß die Luft schlagartig aus dem Abblasstutzen entweichen.  
Den Druckregler 5 – 10 mal schalten lassen.  
Bei Nichterreichen des Abschaltdruckes ist die Einstellschraube entsprechend zu verstellen.

Hineindreihen = Druckerhöhung  
Herausdrehen = Druckminderung

Die Schaltspanne muß  $0,6 \pm 0,6$  bar betragen.  
Druckregler ca. 3 mal schalten lassen, dabei muß der Abschaltdruck, die Schaltspanne und das einwandfreie Arbeiten des Druckreglers kontrolliert werden.  
Einstellschraube kontern.  
Anzugsmoment =  $5 \pm 2$  Nm.  
Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.